

IM

JUNGE MEILE – WER, WIE WAS?!

JUNGE MENSCHEN SOLLLEN SELBSTWIRKSAM,
SELBSTVERANTWORTLICH UND SELBSTSTÄNDIG IHRE
IDEEN UND PROJEKTE VERWIRKLICHEN UND IHRE
RÄUME AUF DER HÖHE SELBST GESTALTEN KÖNNEN.

JUNGE MEILE BIS HEUTE

10.09.2025
Estes digitales Treffen
eines konkreten
Planungsteams

27.10.2025
Drittes Treffen des
Planungsteams

26.11.2025
Nachbereitung
Junge Meile

02.03.2026
Fünftes Treffen des
Planungsteams

27.08.2025
Estes Treffen mit
Interessierten
an der Sozialraumarbeit
in der Klemmbutze

01.10.2025
Zweites Treffen des
Planungsteams

08.11.2025
Erste Junge Meile
in der Uni-Mensa!

26.01.2026
Viertes Treffen des
Planungsteams

HEUTE



Bist du zwischen 12 und 21 Jahre alt?

Hast du Lust, deine Freizeit auf der Marienburger Höhe zu verbringen – weißt aber manchmal nicht so richtig, was dort geht? Manchmal läuft's super, manchmal fehlt dir was?

Dann mach mit bei der ersten jungen Meile!

Hier kannst du deine Ideen teilen, sagen, was dir fehlt, zeigen, welche Orte du feierst, und erzählen, was du am liebsten machst.

Triff andere Jugendliche aus deinem Viertel, tausch dich aus und **gestalte die Marienburger Höhe mit** – damit dein Stadtteil noch cooler wird!



Alle Infos auf der Website¹



Teil uns deine Meinung mit²



Bleib auf dem Laufenden³



¹<https://kinderseiten.stadt-hildesheim.de/infos-fuer-jugendliche/jugendbeteiligung/>

³<https://www.whatsapp.com/channel/0029VbBVLTh545urZdOqez2t>

²<https://www.menti.com/albt9c6a1122>

WAS STEHT AN?

- WERKSTATT (Mai)
 - Start: Montage einiger Module für die Wanderbaumallee
- JUNGE MEILE SLAM am Großen Saatner (22./23.08.2026)
 - Junge Menschen berichten/erzählen/präsentieren!
- LAN-PARTY (Herbst/Winter 2026)
- VERNETZUNG, VERNETZUNG, VERNETZUNG

IDEEN

- Auswertung der Sozialraumanalyse (Schröer und 8. Klassen der OSG)
- Anlegen eines Pools für Projektideen
- Sport- und Outdoor (Turniere, Aktivitäten, ...)
- Physische Räume für junge Menschen erkunden und schaffen
- Mehr Handwerkliches (Töpfern, Stricken, Häkeln, ...)
- Generationsübergreifendes Tandem-Projekt ("Jünger trifft Älter")
- Journalistische Projekte zusammen mit der AdH

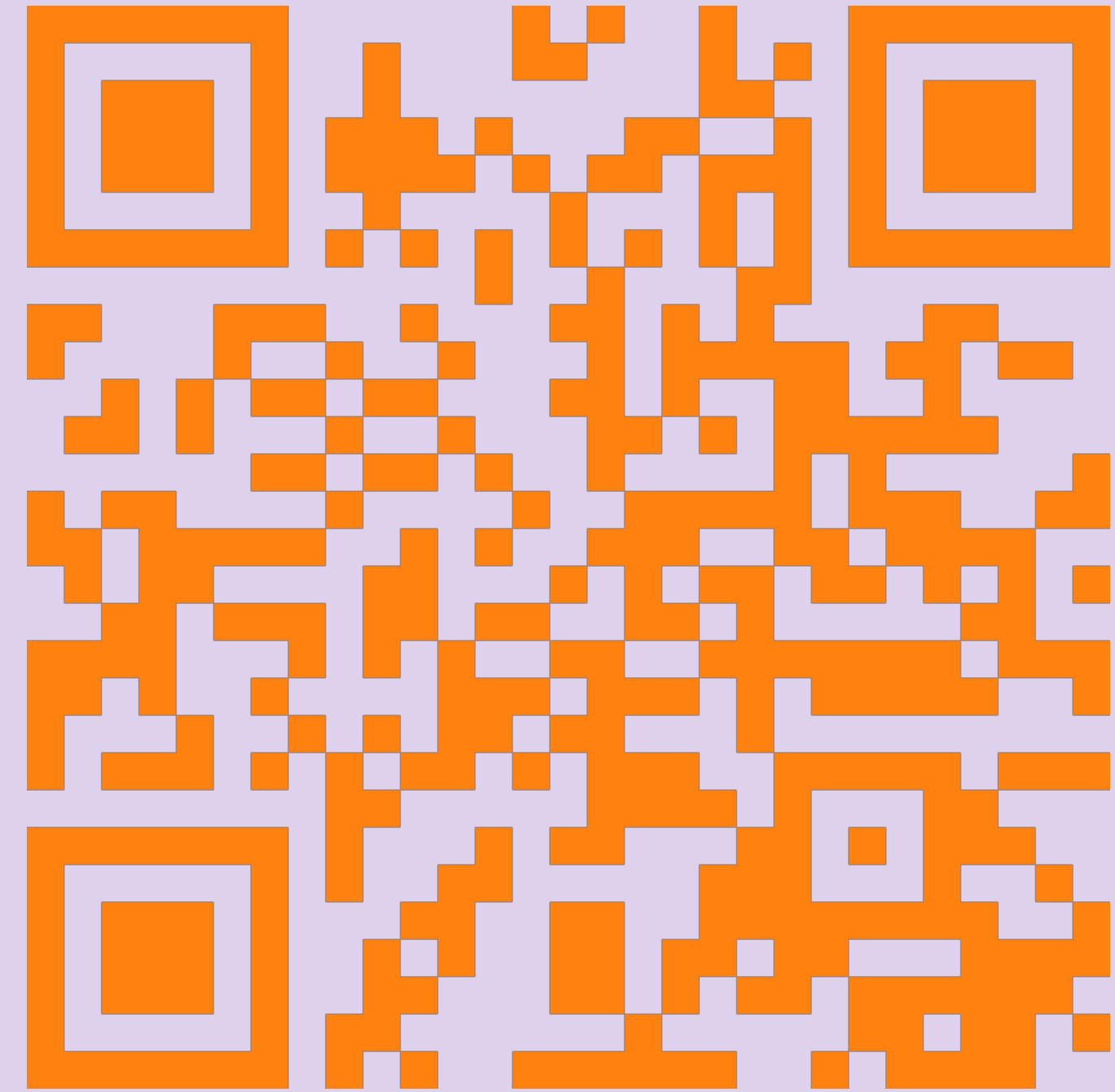


<https://junge-meile.de>



<https://indico.junge-meile.de>

(Termine, Planung, Protokolle, ...)



[WhatsApp Kanal](#)

ARBEITSPAPIER

Warum machen wir das?

Wie machen wir das?

Was machen wir überhaupt?

Arbeitspapier Junge Meile (ENTWURF)

Die Initiative "Junge Meile" hat sich aus einer Gruppe Ehrenamtlicher gebildet und steht in engem Kontakt mit der Universität sowie der Stadt und dem Landkreis Hildesheim. Getragen wird die Junge Meile durch ehrenamtliches Engagement.

Vision und Mission

- Junge Menschen sollen selbstwirksam, selbstverantwortlich und selbstständig ihre Ideen und Projekte verwirklichen und ihre Räume auf der Höhe selbst gestalten können.
- Wiederherstellung des Sicherheitsgefühls aller Bewohner*innen auf der Marienburger Höhe durch attraktive Angebote von und für Kinder und Jugendliche.

Zielgruppe

- Fokus auf junge Menschen ab dem mittleren Grundschulalter bis hin zu Studierenden, mit dem Ziel, generationsübergreifende Partnerschaften aufzubauen, auch über den Stadtteil hinaus.

Ziele und Handlungsfelder

- Jungen Menschen auf der Marienburger Höhe eine Stimme geben.
- Räume und Orte für junge Menschen schaffen, sowohl organisierte Angebote (Sport, Kultur) als auch zwanglose, frei nutzbare Bereiche.
- Bedarfe erkunden und Möglichkeiten eines Miteinanders finden ~~ohne Ausgrenzung~~, inklusive universitärer Gruppen

Methoden und Ansätze

- Thematische Treffen und Präsentationen in lokalen Einrichtungen wie z.B. Cafés, Buchläden, Sportvereinen und der Freiwilligen Feuerwehr.
- Zusammenarbeit mit der Universität, um Projekte mit Studierenden umzusetzen ~~„die dafür sogar Credits erhalten können“~~.
- Regelmäßiger Kontakt zu lokalen Akteur*innen wie der ~~Initiative~~ Stadtteilzeitung "Auf der Höhe".

Rolle der jungen Menschen

- Junge Menschen sollen Problempunkte benennen, eigene Lösungen erarbeiten und Verantwortung für die Umsetzung übernehmen.
- Sie sollen in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten eingebunden werden.

Kooperation und Vernetzung

- Vernetzung aller Bildungsanbieter, Fachbereiche der Stadt, Vereine, Kirchen und lokaler Initiativen.
- Austausch mit anderen Stadtteilen und Stadtteilbüros, um Synergien zu nutzen und gemeinsame Projekte zu entwickeln.

Ressourcen

- Aktuell: Ehrenamtliches Engagement und zeitliche Verfügbarkeit einiger Mitglieder.
- Geplant: Handzettelverteilung, Infoveranstaltungen, wissenschaftliche Begleitung durch die Universität.
- Finanzielle Ressourcen durch Kontakte zu Stadt und Landkreis sowie durch Vernetzung mit öffentlichen Einrichtungen.